

ISEK HERZOGENAURACH

2030plus

Das Integrierte Städtebauliche Entwicklungs-konzept für die Stadt Herzogenaurach – kurz: ISEK Herzogenaurach 2030plus – zeigt auf, welche Schwerpunkte bei der Gestaltung unserer Stadt gesetzt werden sollen.

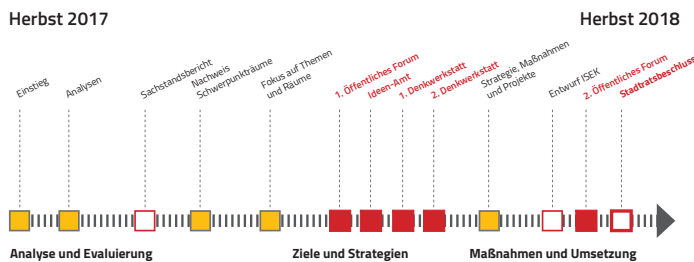
Städte befinden sich in einem stetigen Zustand der Weiterentwicklung und Veränderung.

Ziel des ISEK ist, diese Entwicklung verträglich zu gestalten und so zu lenken, dass die hohe Stadt- und Lebensqualität in Herzogenaurach erhalten bleibt. Dies erfordert, sich bereits heute auf zukünftige, ab-sehbare Handlungserfordernisse sowie neue Themen einzustellen. Der Planungszeitraum reicht dabei über das Jahr 2030 hinaus.

Im ISEK werden übergeordnete, zentrale Grundsätze und Leitlinien für die Entwicklung unserer Stadt eben-so benannt wie fachlich strategische Ziele in ganz unterschiedlichen Themenfeldern.

Wo und wie diese Ziele erreicht werden sollen, wird in Form von Kartendarstellungen und Projekt Tabellen ausführlich im Bericht gezeigt.

Damit dient das ISEK als Orientierungsgrundlage und Entscheidungshilfe für zukünftige Planungen und Entwicklungen.



Prozessablauf

PLANUNG IM DIALOG

Von Anfang an wurde während der Erstellung des Planungskonzeptes großer Wert auf eine vielseitige Beteiligung gelegt.

Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger sowie Akteure unserer Stadt haben sich in zwei öffentlichen Foren, Planungswerkstätten sowie im mehrtägigen Ideen-Amt aktiv mit ihren Ideen und Vorschlägen in den Findungsprozess eingebracht.

An dieser Stelle bedanken wir uns noch einmal bei allen Mitwirkenden.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns in den nächsten Jahren – wenn es an die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen des ISEK-Prozesses geht – ebenso engagiert begleiten.

SCHAUEN SIE REIN!

Auf der Internetseite der Stadt Herzogenaurach können Sie unter www.herzogenaurach.de/isek den Bericht zum ISEK Herzogenaurach 2030plus sowie die vollständige Dokumentation des Ideen-Amtes einsehen.

Ansprechpartner
Stadt Herzogenaurach
Amt für Planung, Natur und Umwelt
Marktplatz 11
91074 Herzogenaurach
Tel +49 (0) 9132 / 901-244
E-Mail isek@herzogenaurach.de

März 2019
Foto Titel: Gerhard Hagen



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat



STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden

Bayerisches Staatsministerium für
Wohnen, Bau und Verkehr



Dieses Projekt wird im Städtebauförderungsprogramm „Aktive Stadt- und Ortszentren“ mit Mitteln des Bundes und des Freistaats Bayern gefördert.



ISEK Herzogenaurach 2030plus

Integriertes Städtebauliches
Entwicklungskonzept



STADT
HERZOGENAURACH

ZIELE UND ASPEKTE DER STADTENTWICKLUNG

Wohnen und Siedlungsentwicklung

- › Nachhaltige Siedlungs- und Flächenentwicklung
- › Neue Wohngebiete – Strategische Siedlungsentwicklung
- › Nachfragegerechtes, bezahlbares Wohnraumangebot
- › Nachhaltiges Bauen
- › Vitale Stadt- und Ortsteile

Wirtschaft, Handel und Tourismus

- › Bewegender Wirtschaftsstandort Herzogenaurach
- › Willkommenskultur und Gastlichkeit
- › Lebendigkeit der Altstadt

Mobilität und technische Infrastruktur

- › Stadt- und umweltverträgliche Mobilität
- › Wirtschaftsverkehr verträglich organisieren
- › Nachhaltige Mobilität für die neuen Wohnquartiere
- › Entlastung der Altstadt und inneren Stadt
- › Angebote kommunizieren und neue Wege erproben
- › Alternative Mobilität
- › Chancen der Digitalisierung
- › Energieeffizienz und CO₂-Reduzierung

Freiflächen, Klima und Umwelt

- › Stadtgrün als grüne Infrastruktur verstehen und entwickeln (sie erbringt wirtschaftliche, soziale und ökologische Leistungen)
- › Nutzungs-/Funktionsvielfalt der Grün- und Freiräume erhöhen
- › Öffentlicher Raum als Qualitätsmerkmal
- › Starkes Grün für starke Quartiere
- › Grünflächenpflege und bürgerschaftliches Engagement

Soziales, Bildung, Kultur, Sport und Freizeit

- › Soziale Einrichtungen und Bildungsstätten als Anker in der Stadt
- › Junge Menschen beleben die Stadt
- › Stadtmitte als gemeinsames Herzstück weiterentwickeln
- › Pflege des Sports zur Stärkung eines gesunden Lebensstils, des Zusammenhalts und der Integration

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Themenfeldern finden Sie im Bericht ab Seite 142.

herzo

